

SYM POSI TIUM 2018

Kulturelle Bildung auf dem Weg
2. – 4. März 2018
Burg Fürsteneck

Schirmherr:
Prof. Dr. R. Alexander Lorz
Hessischer Kultusminister

Einladung

Qualitätsbedingungen in der Kulturellen Bildung am Beispiel der Schülerakademien und der Kulturschulen in Hessen

Die Hessischen Schülerakademien und das Schulentwicklungsprogramm KulturSchule Hessen genießen länderübergreifend große Wertschätzung. Der Begriff der Kulturellen Bildung ist in diesen Programmen im Sinne eines breiten Kulturbegriffes gemeint und umfasst neben der künstlerischen und/oder ästhetischen Bildung zugleich Natur-, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften. Eine solche Betrachtungsweise möchte das Spannungsfeld zwischen den verschiedenen Aspekten kultureller Bildung in ihren sozialen und politischen Dimensionen produktiv bearbeiten und scheut auch Kontroversen nicht.

Die Chancen und Zukunftsperspektiven der Schülerakademien und der KulturSchulen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die hessische Bildungslandschaft sollen darüber hinaus auch in der gemeinsamen Wirkhaft mit dem Weiterbildungsmaster „Kulturelle Bildung an Schulen“ der Philipps-Universität Marburg als wichtigem Partner im Feld Kultureller Bildung deutlich werden.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir an diesen Tagen über ein Bildungskonzept nachdenken, das im Kern die Frage stellt:
Wie wollen wir als Gesellschaft im 21. Jahrhundert leben?

Im Namen des Hessischen Kultusministeriums und der Akademie Burg Fürsteneck laden wir Sie herzlich zur Teilnahme ein!

Prof. Dr. R. Alexander Lorz
Hessischer Kultusminister

Prof. Dr. Wolf Aßmus
*1. Vorsitzender Trägerverein
Hessischer Heimvolksschule Burg Fürsteneck e.V.*

Prof. Dr. Wolfgang Metzler
*2. Vorsitzender Trägerverein
Hessischer Heimvolksschule Burg Fürsteneck e.V.*

Marcus Kauer
Referent Kulturelle Bildung im Hessischen Kultusministerium

Hartmut Piekatz
Direktor Akademie Burg Fürsteneck

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter www.burg-fuersteneck.de/symposium2018 an. Dort finden Sie alle weiteren Informationen zum Symposium sowie zur Akademie Burg Fürsteneck.

Unsere Kontaktdaten:

Akademie Burg Fürsteneck
Am Schlossgarten 3
36132 Eiterfeld
Tel.: 06672 9202-0
Fax: 06672 9202-30
Mail: bildung@burg-fuersteneck.de

Ihr Tagungsbeitrag:

FR – SO: 110 € inkl. Vollverpflegung und Tagungsgetränke
(70 € ermäßigt für SchülerInnen, StudentInnen, Auszubildende)
FR: 50 € (30 € erm.) · SA: 65 € (45 € erm.) · SO: 20 € (15 € erm.)

Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag mit Angabe des Verwendungszwecks „Symposium 2018“ auf das Konto:
Sparkasse Fulda
IBAN: DE77 5305 0180 0072 0028 92
BIC: HELADEF1FDS

Ihre Übernachtung:

Eine Übernachtung auf Burg Fürsteneck ist leider nicht möglich. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen Sie gerne bei der Suche nach einem Gästezimmer in der näheren Umgebung: Tel. 06672 9202-0.

Ihre Anreise:

Bei Anreise mit der Bahn (Tipp: auf www.bahn.de als Ziel Eiterfeld-Fürsteneck eingeben) fahren Sie bis Hünfeld, von dort bestehen Busverbindungen. Wenn Sie mit dem PKW anreisen, finden Sie unseren Gästeparkplatz gleich gegenüber der Burg. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.burg-fuersteneck.de/service/anreise.

Bleiben Sie neugierig!

Natürlich arbeiten wir auch nach der Fertigstellung des Flyers weiter am Programm des Symposiums. Aktuelle Informationen und Ergänzungen finden Sie hier: www.burg-fuersteneck.de/symposium2018.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihre Mitwirkung!



Ablauf Symposium / 2.– 4. März 2018

- 12:00 Check-In**
- 13:00 Ankunft** mit Steh-Imbiss (Foyer Burghalle und Wintergarten)
- 13:45 Fürstenecker Aufzug**
Musikalische Begleitung: Christoph Pelgen (Musiker, Rottenburg am Neckar), Johannes Mayr (Musiker, Breitscheid)
- 14:00 Begrüßung**
Hartmut Piekatz (Direktor Akademie Burg Fürsteneck), Marcus Kauer (Referent Kulturelle Bildung im Hessischen Kultusministerium)
- 14:10 Eröffnung Symposium**
Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz
- 14:30 Impulsreferat I**
„Annäherung an den Begriff Kulturelle Bildung und bildungspolitische Relevanz“
Prof. Dr. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss (Professorin für Kulturelle Bildung, Direktorin der Bundesakademie Wolfenbüttel)
- 15:10 Übergang mit Musik:** Christoph Pelgen und Johannes Mayr
- 15:15 Impulsreferat II**
„Qualität – Eine Leitformel zwischen Entwicklungsimpuls und Kampfbegriff“
Prof. Dr. Max Fuchs (Ehrenvorsitzender der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung und des Instituts für Bildung und Kultur, Universität Duisburg-Essen)
- 16:00 Kaffee und Kuchen**
- 16:45 Auf dem Weg zu neuen Bildungskonzepten – ein Qualitätsgewinn?**

Werkstätten I (2 Werkstatt-Besuche à 45 Minuten)

1. Mathematik und Kulturelle Bildung
Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher (Direktor Mathematikum, Gießen)
2. Begabungs- und Kreativitätsförderung
Dr. Yvonne Lampert (Fachreferentin Behörde für Schule und Berufsbildung, Lehrerin für Deutsch, Philosophie und Psychologie, Hamburg)
3. Ethik, Religion und Kulturelle Bildung
Dr. Gudrun Neebe (Oberlandeskirchenrätin und Dezernentin für Bildung, Ev. Kirche Kurhessen-Waldeck)
4. Wer küsst den Frosch? Über non-lineares Denken.
Ein Workshop zum Selberdenken.
Prof. Ursula Bertram (IDfactory, TU Dortmund)

5. Hessischer Referenzrahmen – Ziele und Strategien zur Entwicklung der Schulqualität
OStR Christian Kammler (Geschäftsführer WBM Kulturelle Bildung an Schulen, Philipps-Universität Marburg)
6. Förderung einer experimentierenden Lernhaltung bei Lehramtsstudierenden
Prof. Dr. Verena Freytag (Ästhetische Bildung und Bewegungserziehung, Universität Kassel)

17:30 Werkstatt-Wechsel

17:45 Werkstätten II

18:30 Plenum
Gestaltung: Prof. Dr. Michael Wimmer und Graphic Recording

19:00 Abendessen

20:00 Kulturelles Event: „Traditionelle Musik von morgen“
Christoph Pelgen und Johannes Mayr (Duo Cassard)
anschl. Kamingespräche

8:00 Frühstück

9:15 Fürstenecker Aufzug

9:30 Impuls: Schülerakademie und KulturSchule

Den Weg gestalten (A) – Wichtige Programme Kultureller Bildung in Hessen

10:15 Werkstätten A1 (2 Werkstatt-Besuche à 45 Minuten)

Hessische Schülerakademien

- Wissenschaft, Persönlichkeit, Engagement: das Bildungskonzept der Hessischen Schülerakademien am Beispiel der Oberstufe
Dr. Peter Gorzolla (Leitung Schülerakademie für die Oberstufe, Goethe Universität Frankfurt unter Beteiligung von SchülerInnen u. Studierenden)
- Das forschende Selbst: Vermittlungsstrategien und Entwicklungsprozesse in den Hessischen Schülerakademien am Beispiel der Mittelstufe
Ferenc Kréti und Benedikt Weygandt (Leitung Schülerakademie für die Mittelstufe unter Beteiligung der Schülerinnen und Schüler)
- Kulturelle Bildung braucht Förderung!
Prof. Dr. Wolf ABmus (1. Vorsitzender Trägerverein Burg Fürsteneck, Goethe-Universität Frankfurt), Prof. Dr. Wolfgang Metzler (2. Vorsitzender Trägerverein Burg Fürsteneck, Vorsitzender Kuratorium Hessische Schülerakademien, Goethe-Universität Frankfurt), Dr. Carsten Kettner (Abtlg. für Förderung, Konferenzen und Öffentlichkeitsarbeit, Beilstein-Institut, Frankfurt)

Programm KulturSchule Hessen

- Entwicklung einer KulturSchule: Bilder aus der Praxis
Thomas Langenfeld (Kordinator KulturSchule Hessen), Cornelia Picht (M. A. Kulturschulbeauftragte), Christina McCoy (Personalrätin, Mathematikfachschaft), Peter Driehsen (Pädagogische Leitung), Wiebke Struckmeier (Kordinatorin School-guides, Inklusion)
- Stolpersteine auf dem Weg erkennen und umgehen: Was die Evaluation KulturSchule zur Schulentwicklung beiträgt
Prof. Dr. Heike Ackermann (FB Erziehungswissenschaften Marburg)

Weiterbildungs-Master Kulturelle Bildung an Schulen

- Kooperativität in einem heterogenen Feld / Vorstellung des Studiengangs
OStR Christian Kammler (Geschäftsführer WBM Kulturelle Bildung an Schulen, Marburg)
- Information und Austausch mit Studierenden des Weiterbildungs-Masters (WBM)

11:00 Werkstatt-Wechsel

11:15 Werkstätten A2

12:00 Übergang mit Aktion und Gesprächen
Prof. Dr. Michael Wimmer und Graphic Recording

13:00 Mittagessen (Speisesaal und Wintergarten)

14:00 Kultureller Impuls: „Learning through the arts“, Dr. Petra Weingart und Patrik Lumma (Dipl. Puppenspieler und Musiker)

Den Weg gestalten (B) – Erfahrungen aus der Praxis Kultureller Bildung in Hessen und darüber hinaus

14:30 Werkstätten B1 (2 Werkstatt-Besuche à 45 Minuten)

1. Engagement als Ergebnis persönlicher Erfahrung: der Alumni- und Förderverein der Hessischen Schülerakademien
Dr. Peter Gorzolla und Mitglieder des Alumni- und Fördervereins
2. Begabung und Kreativität in Wirtschaft und Arbeitswelt
Prof. Dr. Wolf ABmus (1. Vorsitzender Trägerverein Burg Fürsteneck, Goethe-Universität, Frankfurt)
3. Navigieren im offenen System – die Querdenkerfabrik IDfactory an der TU Dortmund
Prof. Ursula Bertram (IDfactory, TU Dortmund), Dr. Werner Preißing (Systemanalytiker, Mitbegründer IDfactory, Autor von „Visual Thinking“)
4. Schule und Kulturelle Bildung am Beispiel der Richtsbergschule Marburg
Cornelia Picht (M.A. Kulturschulbeauftragte), Christina McCoy (Personalrätin, Mathematikfachschaft), Peter Driehsen (Pädagogische Leitung), Wiebke Struckmeier (Koordination School-guides, Inklusion)

5. „Wie der Pinguin Goethe das Fliegen beibrachte“ – Literarische Lehrplaninhalte durch Kunst erschließen
Dr. Petra Weingart (LTTA Lernen durch die Künste e.V.), Patrik Lumma (Dipl. Puppenspieler und Musiker)

6. Forschungs- und Erkenntnisräume in den Naturwissenschaften gestalten: Didaktische Zugänge in den Hessischen Schülerakademien am Beispiel des Hauptkurses Biologie in der Mittelstufe
Dr. Claudia Wulff und Dr. Monique Meier (Universität Kassel, Didaktik der Biologie)

15:15 Werkstatt-Wechsel

15:30 Werkstätten B2

16:15 Kaffee und Kuchen

Kulturelle Bildung auf dem Weg – ein Weg für alle?

17:00 Moderiertes Podiumsgespräch: Qualitäten Kultureller Bildung
mit Prof. Ursula Bertram, Prof. Dr. Max Fuchs, Prof. Dr. Wolfgang Metzler, OStR Christian Kammler, Marcus Kauer, Leerer Stuhl

18:00 Fish Bowl – Publikumsdiskussion zum Abschluss des Symposiums: Welche Erkenntnisse nehmen wir mit?
Prof. Dr. Michael Wimmer und Graphic Recording

18:45 Verabschiedung: Marcus Kauer und Hartmut Piekatz

19:00 Abendessen: Büfett in Speisesaal und Wintergarten

20:00 Kamingespräche (mit Einbeziehung von Graphic Recording)

8:00 Frühstück

9:15 Fürstenecker Aufzug

9:30 Ökumenische Andacht
Dr. Gudrun Neebe u.a., mit musikalischer Beteiligung von Prof. Dr. Wolfgang Metzler

10:30 Spaziergang und Netzwerkgespräche

12:00 Mittagessen und Verabschiedung

Moderation: Prof. Dr. Michael Wimmer

Geschäftsführer EDUCULT Wien, Forschung und Beratung; Schwerpunkte: Kulturpolitik, Bildungspolitik, Kulturelle Bildung

Dokumentation: Graphic Recording

Michael Geiß-Hein und Franziska Rufflir (Team VizTank, Mainz)